Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 44: **Minergie im Grossformat**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

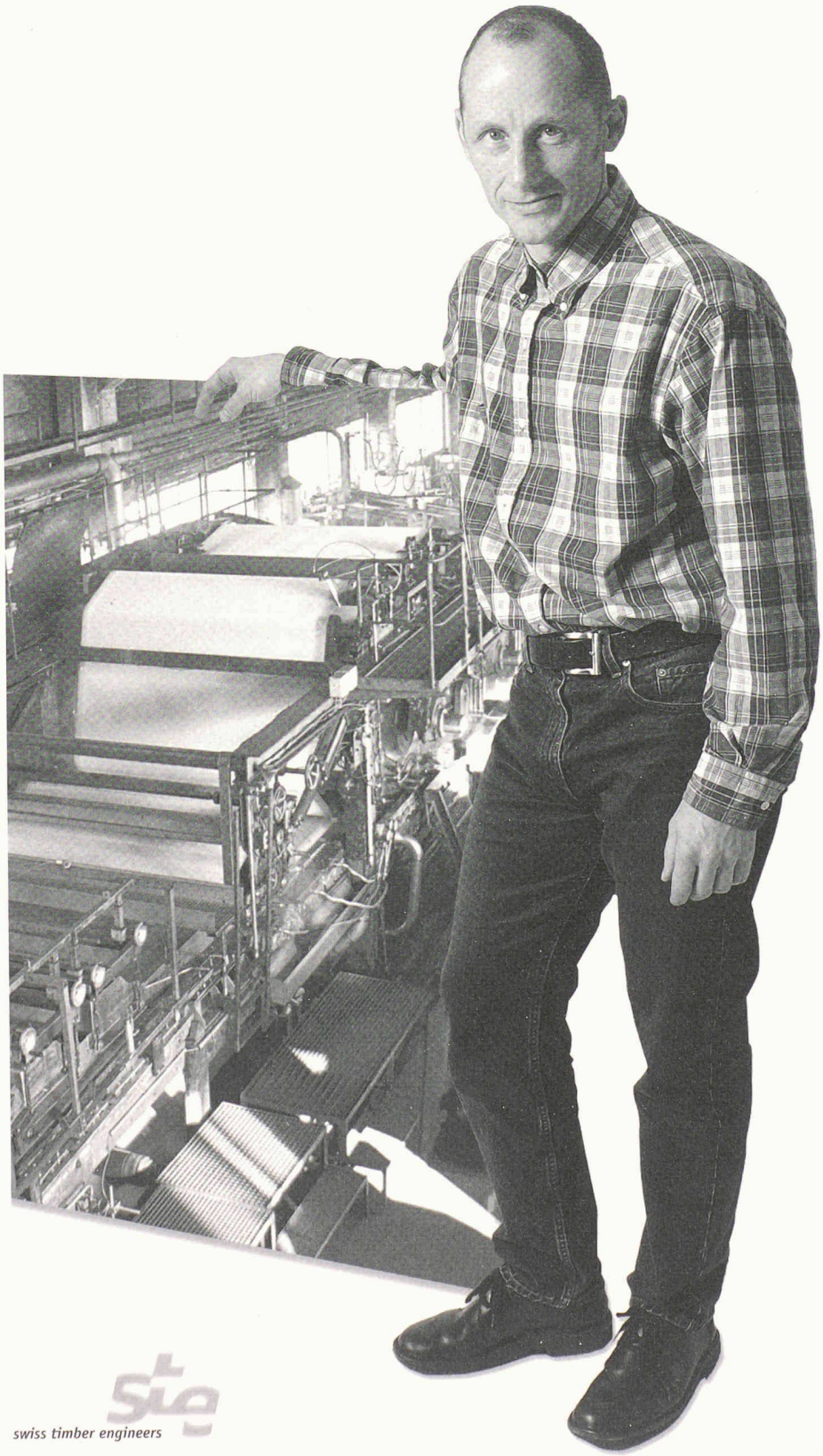
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

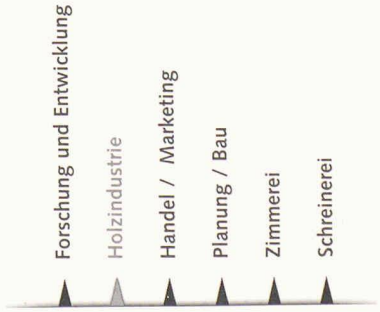
Auch wenn es mal wieder so richtig dampft...

...der Holzingenieur bringt die Produktion ins Trockene.



Urs Stalder, Pavatex AG, Cham
Objekt: Pavatex AG, Cham, Produktionsanlage Hart- und Weichfaserplatten

Alle Holzprodukte werden ursprünglich aus Rundholz gefertigt. Die Sägereien verarbeiten dieses zu Brettern, Balken und Leisten. Die dabei anfallenden Restsortimente werden von der Holzwerkstoffindustrie weiterverarbeitet: zum Beispiel zu Span- und Faserplatten. Holzingenieure sind aufgrund ihrer Kenntnisse des Roh- und Werkstoffes Holz und seiner Verarbeitung die ideale Besetzung für Planung und Führung solcher Betriebe.



Holzingenieure prägen die "Holzkette" massgeblich auf allen Stufen. Sie setzen den nachwachsenden Rohstoff Holz verantwortungsbewusst sowie auf hohem, fachlichem Niveau ein. Seit zehn Jahren dient der Verband ste als Fach- und Erfahrungs-Netzwerk.

ste
swiss timber engineers

Verband Schweizerischer Holzingenieure • 3001 Bern • Tel. 031 382 23 22 • Besuchen Sie uns unter www.holzingenieur.ch

Diese Publikationskampagne wird unterstützt durch holzloft Kapp Lüdi AG, Holzbau, Orpund.

Wirtschaftlich, anpassungsfähig, belastbar:

Flexible Ausbausysteme für individuelle Raumkonzepte

Mehr Informationen:
Tel. 061/416 44 44. *Individuelle, anpassungsfähige Grundrisse sind heute ein wesentlicher Erfolgsfaktor im Wohnungsbau. Kreative Bauherren und Architekten setzen darum auf variable Innenausbauten mit den vielfältigen Knauf Trockenbausystemen für Wände, Decken, Böden und Nasszellen.*

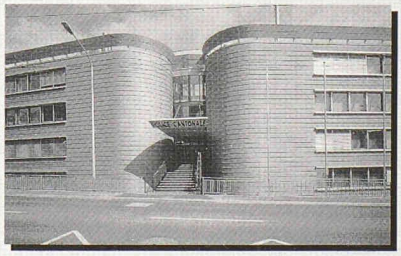
Zum Beispiel auf die robuste Knauf Diamondwall®: Mit ihr realisieren Sie flexible Raumkonzepte ohne Kompromisse bei Ästhetik, Baubiologie, Stabilität, Schall- und Brandschutz sowie Wärmedämmung. Und das in erstklassiger Qualität zum besten Preis.
Knauf AG/SA, Schorenweg 9, 4144 Arlesheim

Besuchen Sie uns an der MINERGIE Bern, 8.–11. Nov. 2001 (Stand 120–044)

KNAUF

Bauen mit Zink und Kupfer

umweltgerechte Lösungen für Dach und Fassade



Der ökologischen Forderung nach nachhaltigem Bauen, das Umwelt und Ressourcen schont, kommen Zink und Kupfer in geradezu idealer Weise entgegen. Die aktuelle ***Dokumentation "Umweltgerecht bauen mit Zink und Kupfer"*** zeigt, dass Zink und Kupfer sowohl unter Umwelt- als auch unter Kostenaspekten als Baustoffe für Bedachungen, Fassaden und andere Spenglerarbeiten ausdrücklich empfohlen werden können.

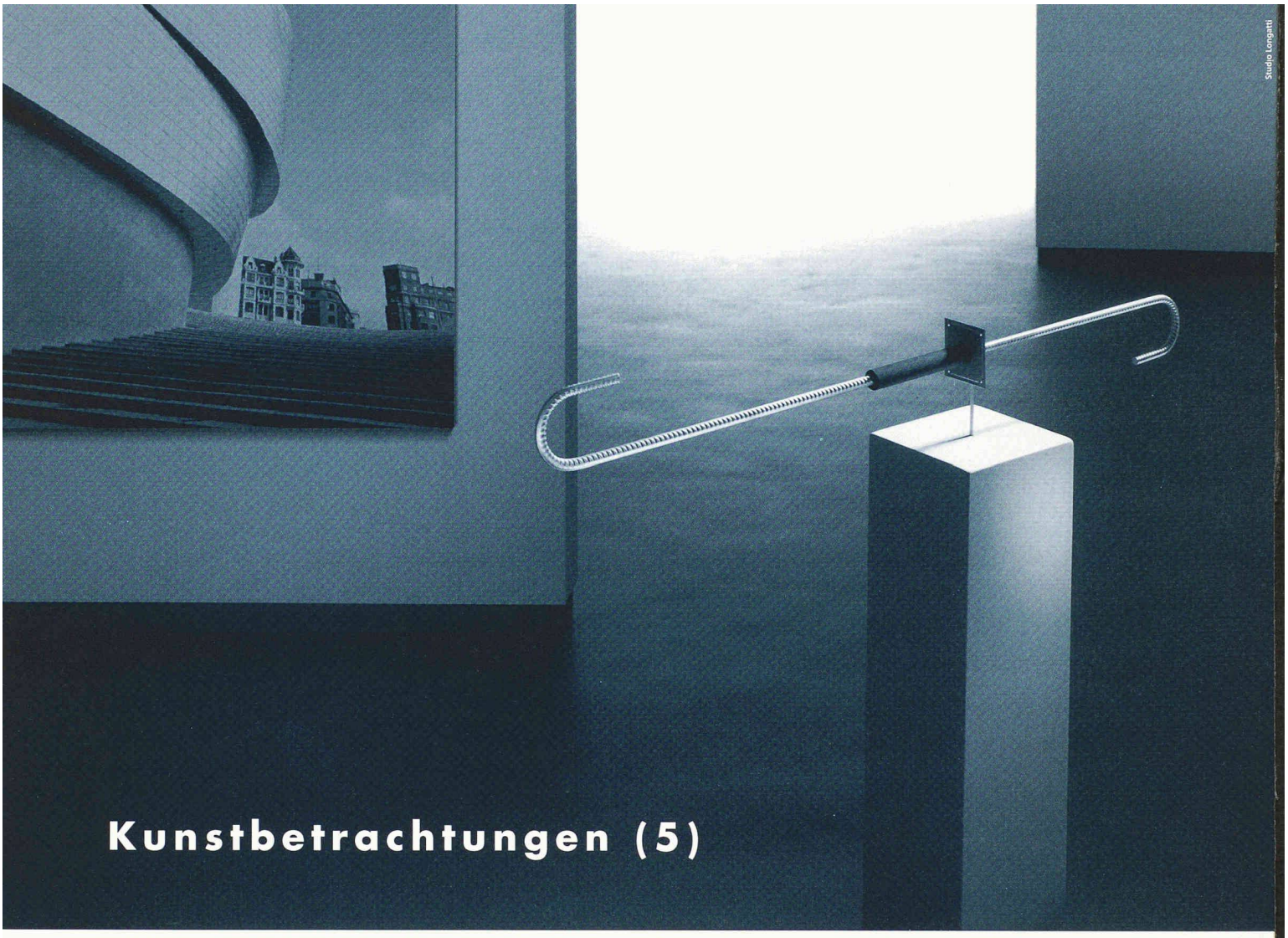
Talon einsenden oder faxen an:

Schweizerischer Spenglermeister- und Installateur-Verband
Postfach, 8023 Zürich, Fax 01/269 74 99

Bitte senden Sie mir Ihre kostenlose Dokumentation *"Umweltgerecht bauen mit Zink und Kupfer"*

Name: ..... **Vorname:** .....

Strasse: ..... **PLZ / Ort:** .....



Kunstbetrachtungen (5)

CRET-Zuganker sind nach modernster Baukunstanschauung das ideale Mittel, wenn es zum Beispiel Zugkräfte zwischen zwei getrennten Baukörpern aus Beton zu übertragen gilt. Die Zuganker können örtlich auch mit einem 10 mm starken Schaumstoffmantel umgeben werden, der innerhalb des Betons eine Aussparung schafft. Dadurch werden Bewegungen quer zur Längsachse des Ankers möglich. Länge und Anordnung des Schaumstoffs können – je nach gewünschter Verdrehung, respektive Querverschiebung zwischen zwei Bauteilen – ganz einfach durch den Ingenieur bestimmt werden. Keine Kunst ist es übrigens auch, die ausführliche technische Dokumentation zu bestellen – Anruf genügt.

Aschwanden

F.J. Aschwanden AG · 3250 Lyss · Tel. 032 387 95 95 · Fax 032 387 95 99 · www.aschwanden.com